

“Endlich angekommen...!” Vorstellung Torsten Petter

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ (Guy de Maupassant). Das Schuljahr 2012/2013 ist nahezu abgeschlossen und das Luisen-Gymnasium hat seit fast einem halben Jahr einen neuen stellvertretenden Schulleiter. Mein Name ist Torsten Petter und ich freue mich wirklich, dass ich die Funktion des stellvertretenden Schulleiters zum 19. Februar 2013 nach längerem hin und her endlich antreten durfte.

In Essen habe ich die Fächer Biologie und Sport studiert und gelangte von dort aus über verschiedene schulische Stationen nach Düsseldorf in das Schulministerium. Dort habe ich als pädagogischer Mitarbeiter im Referat für Naturwissenschaften und die Sekundarstufe I des Gymnasiums an verschiedenen Projekten mitgewirkt. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie zusammen. Sollte dann noch Zeit bleiben so findet man mich meistens Sport treibender Weise vor, zum Beispiel mit einer Hantelstange oder beim Kite-Landboarding. Die ersten spannenden Wochen und Monate am Luisen-Gymnasium liegen nun hinter mir und ich freue mich ganz besonders, wieder unterrichten zu dürfen. Ich merke, dass es viel zu tun und viele neue Herausforderungen gibt, auf die ich mich freue. Die Schulgemeinde habe ich als sehr offen erlebt, was mir den Einstieg sehr erleichtert hat. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, sowie auf viele interessante Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße Torsten Petter

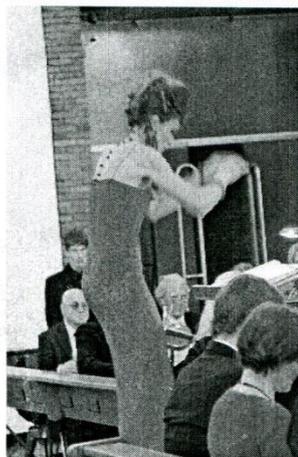


“Lobgesang“ - Benefizkonzert für Obdachlosen-Arbeit

Zum vierten Mal hat der Projektchor des Luisen-Gymnasiums bestehend aus Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Ehemaligen zusammen mit dem Apollochor erfolgreich ein klassisches Werk unter der Leitung von Schülermutter und Kantorin Christiane Sauer einstudiert und in zwei Konzerten zur Aufführung gebracht.

Am 25.5. und 26.5.2013 haben wir in der schönen Kirche der Franziskaner an der Immermannstraße den Lobgesang (Sinfonie-Kantate Opus 52) und die Hymne (drei geistliche Lieder und Fuge Opus 96) von Felix Mendelssohn Bartholdy aufgeführt. Mit 70 Sängerinnen und Sängern und einer Orchesterstärke von 40 Instrumenten waren wir recht stimmungsgewaltig. Sowohl Samstag als auch Sonntag gab es standing-ovations, unsere Begeisterung für dieses Werk ging auf die Besucher über. Kommentare wie „die Musik hat mich berührt“, „man merkt, mit wie viel Freude ihr dabei seid“, „ich bin ganz ergriffen“, „absolut professionell“ ... waren keine Seltenheit.

Der Erlös des Konzertes am Sonntag kommt wieder der Obdachlosenhilfe zu, zum Teil für die Firminus-Klausen an der Immermannstraße, wo täglich bis zu 300 Essen ausgegeben werden. Der andere Teil geht an die Ordensgemeinschaft der Armen-Brüder des hl. Franziskus am Rather Broich. Bei aller Freude über unseren Erfolg schwang ein Wehmutsstropfen mit: Leider waren das unsere letzten Konzerte in der Klosterkirche, die in Kürze abgerissen werden soll. Die Patres werden nach jetziger Planung in die Pfarrkirche „St. Maria Empfängnis“ auf der Oststraße umziehen und dort ihre Arbeit fortsetzen. Die Franziskaner wollen uns wegen unserer Verbundenheit an ihren neuen Standort mitnehmen. „Wir werden gerne mitziehen und weitermachen, nicht nur



Luisen-Gazette

Nr. 24
Juni 2013

News aus dem Schulalltag
Termine
Ankündigungen

für den guten Zweck, sondern auch zu unserer eigenen Freude! Wer diese Freude mit uns teilen will, ist herzlich eingeladen, donnerstags abends in den Musikraum (R.310) zu kommen. Wir proben von 19:00 – 20:30 Uhr und freuen uns immer über neue Gesichter. Notenkenntnisse oder gar Chorerfahrung sind nicht erforderlich.

Zur Zeit studieren wir Lieder für den UNICEF-Abend am 11.10.2013 (Aula) ein, bevor wir ab November in die Vorbereitung für die Konzerte im Frühsommer 2014 starten.“
Pia Badde

Toller Erfolg beim Lesewettbewerb

Die Klasse 6b hat am 22. April erfolgreich am 10ten Düsseldorfer Lesewettbewerb teilgenommen.



Zunächst sah die Klasse das Theaterstück des Jungen Schauspielhauses „Lohengrin - unterwegs mit Schwan“. Im Anschluss daran fand dann der Lesewettbewerb statt, bei dem Klassen von sechs verschiedenen Schulen gegen Ministerin Ute Schäfer antraten. Dabei galt es, dass beim vierminütigen Vorlesen aus den sehr unterschiedlichen Kinder- und Jugendbüchern die Zuschauer möglichst erfolgreich in den Bann gezogen werden sollten. Für die Klasse 6b las Aslihan aus dem Buch „Bogumils Boten: Ein geheimnisvolles Päckchen“ vor. Außerdem stellte Bijan das Buch und seinen Inhalt vorab vor. Lilli interviewte die Ministerin und Iman saß mit in der Jury und bewertete die VorleserInnen. Alle anderen Klassenkameraden halfen ihnen durch tosenden Applaus und selbst gestaltete Plakate. Gewonnen hat die Klasse dann einen Rucksack der Rheinischen Post sowie einen Schreibworkshop am Jungen Schauspielhaus - herzlichen Glückwunsch!

Bundesweite Ehrung für Projekt „Bastion für die Jugend“ des Luisen-Gymnasiums

Lob, Ehrungen, Auszeichnungen erleben in den letzten sechs Monaten Herr Dr. Leers und seine Projekt-Schüler. Unter dem Titel „Bastion für die Jugend“ hatten vier Arbeitsgruppen des Projektkurses ihre Planungs-Entwürfe für eine bürgerfreundliche Umgestaltung der Bastionstraße nach Abschluss der U-Bahn-Bauarbeiten vorgestellt. Der aus Schülerinnen und Schülern des Luisen- und Görres-Gymnasiums bestehende Kurs wurde mehrfach ausgezeichnet. Von den vier Preisen des Oberbürgermeisters Elbers errangen die Luisen-SchülerInnen den ersten und zwei zweite Preise. Einen weiteren zweiten Preis gab es seitens der Westdeutschen Zeitung (WZ) im Rahmen des „Düsseldorfer Schulpreises 2012/13“.

Die größte Ehrung erfuhren Herr Dr. Leers und sein Kurs in diesen Tagen im bayerischen Tutzing. Die Stiftung „Demokratisch Handeln?! Gesagt! Getan“ kürte das Projekt zu einem der bundesweit Besten. Maëlle Lerebourg berichtet darüber.

Die „23. Lernstatt Demokratie“ in der politischen Akademie Tutzing ist eine Veranstaltung, zu der die Teilnehmer des Projektkurses „Bastion für die Jugend“ eingeladen worden waren. Gemeinsam mit Herrn Dr. Leers besuchte ich die Veranstaltung für die 55 Gewinnerprojekte des Wettbewerbs „Demokratisch Handeln“, der jedes Jahr Projekte von Schülerinnen und Schülern, die ihr Umfeld demokratisch gestalten wollen, ehrt. Im Rahmen des Projektes „Bastion für die Jugend“, in dem eine Umgestaltung des Bereiches vor unserem Schultor und dem näheren Schulumfeld geplant worden war, waren wir vom 4.-7. Juni im bayerischen Tutzing am Ufer des Starnberger Sees in der politischen Akademie mit unserem Exponat präsent.

Am ersten Abend wurden in einer Ausstellung alle Projekte vorgestellt. Es war sehr interessant zu sehen, was SchülerInnen und LehrerInnen an anderen Schulen in Deutschland alles auf die Beine gestellt hatten, um den Schulalltag oder ihre Umgebung zu verändern. In den meisten Schulen wurden die Initiativen auch von einem Großteil der

Schüler- und der Lehrerschaft mitgetragen. Auch für unser Projekt bestand lebhaftes Interesse. Die Anwesenden zeigten sich sehr interessiert an unserem Engagement im Rahmen der Stadtgestaltung.

Mehr dazu im Jahrbuch 2012/2013. Maëlle Lerebourg

Ein dicker Scheck: Geldregen für unsere Schule



Über eine weitere große Spende der Sparkasse Düsseldorf konnten sich Schulleiter Wolfgang Mesenholl (Foto rechts) und sein Stellvertreter Torsten Petter (Foto links)

freuen. Herr Martin Blumensaat, Repräsentant der SSK (Foto Mitte), überreichte einen Scheck in Höhe von 4000 Euro. Mit diesem Geld wird die pädagogische Arbeit des Luisen-Gymnasiums nachhaltig gefördert. Die Sparkasse würdigt damit auch die vielfältigen Aufgaben und Projekte unserer Schule.

Jeder kann seinen Beitrag zur weiteren Ausgestaltung des schulischen Lebens leisten. Der Förderverein des Luisen-Gymnasiums ist dazu der geeignete Ansprechpartner.



Besuch aus Krasnojarsk/Russland

Auf die Frage, wo denn Krasnojarsk liege, erhielt der Interviewer die Antwort: „Wahrscheinlich irgendwo in Russland. Das hört sich irgendwie russisch an.“ Gegründet 1628 am Fluss Jenissei ist Krasnojarsk mit rund 1 Million Einwohnern die drittgrößte Stadt in Sibirien. Eine Abordnung



von Lehrerinnen und Lehrern von weiterführenden Schulen aus Krasnojarsk und Umgebung

besuchte das Luisen-Gymnasium und interessierte sich besonders für die Struktur und die pädagogische Vielfalt unserer Schule. Die Gäste zeigten sich höchst überrascht und erfreut, als Schulleiter Mesenholl Herrn Pertschick als Dolmetscher präsentierte, der mit fließendem Russisch alles ausgiebig erläutern konnte. Einen nachhaltigen Eindruck erhielten die Damen und Herren von der Historie und der Internationalität unserer Schule.

Lehrerinnen von PISA-Spitzenreiter Finnland im Luisen-Gymnasium

Wer an PISA, den weltweiten Schulvergleich, denkt, der denkt auch an Finnland. Gerade die finnischen Schulen führen Europas Ranking an. Besonders erfreulich ist deshalb die Tatsache, dass sich eine Gruppe von finnischen Lehrerinnen speziell das Luisen-Gymnasium ausgesucht

hatte, um sich über das deutsche Schulwesen zu informieren und sich bei uns weitere Anregungen zu holen. Herr Mesenholl und Frau van Bree erläuterten



die wesentlichen Merkmale unserer Schule. Die Damen stammten aus Schulen der südwestlichen Regionen des nordischen EU-Staates, sprechen daher neben der Landessprache Finnisch auch fließend Schwedisch und sehr gut Deutsch. Durch den Besuch im Rahmen eines Austauschprogramms mit Deutschland verschafften sich die Finninnen neue Erkenntnisse im Rahmen eines Vergleiches der Schulsysteme und pädagogischen Schwerpunkte.

Wir gratulieren...zur Hochzeit!

„Guten Tag, Frau Hansen.“ An diese Anrede werden wir uns bald gewöhnen, denn Frau Wosch hat geheiratet und führt diesen neuen Namen.

Gleiches gilt für Frau Schomacher, die ab sofort Frau Krämer heißt. Sie befindet sich zurzeit im Mutterschutz und ist daher nun seltener im Luisen-Gymnasium zu sehen.

Luise aktiv
Was war los in unserer Schule?

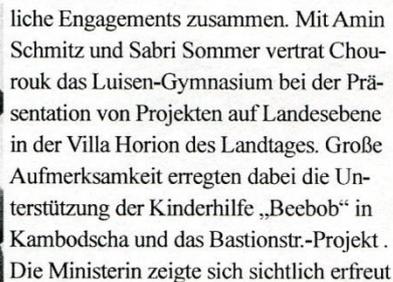
Ein Känguru hüpft durch die Mathematik

In diesem Frühjahr nahmen erneut Schülerinnen und Schüler des Luisen-Gymnasiums in der Aula am „Känguru-Wettbewerb“ für Mathematik teil. Die Teilnehmer der Klassenstufen 5/6 erhielten jeweils 24 Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen, in den Klassenstufen 7/8, 9/10 und 11–13 gab es jeweils 30 Aufgaben. Auf die Fragen nach ihren Eindrücken, meinten Gideon Baur und Fatmanur Özkan (beide Klasse 5a), dass es ganz gut gelaufen sei.



Luisen-Schülerin trifft Schulministerin Löhrmann

Chourouk Bourguiba (Stufe EF), Aktive unserer schulischen UNESCO- und UNICEF-Arbeit, traf bei der Veranstaltung „Demokratisch Handeln!? Gesagt! Getan!“ im Frühjahr 2013 mit NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann zur Diskussion über ehrenamtliche Engagements zusammen. Mit Amin Schmitz und Sabri Sommer vertrat Chourouk das Luisen-Gymnasium bei der Präsentation von Projekten auf Landesebene in der Villa Horion des Landtages. Große Aufmerksamkeit erregten dabei die Unterstützung der Kinderhilfe „Beebob“ in Kambodscha und das Bastionstr.-Projekt. Die Ministerin zeigte sich sichtlich erfreut über die schulischen und außerschulischen Aktivitäten. Bei den Schülerinnen und Schülern sowie den sie begleitenden Lehrkräften der anderen vertretenen Schulen aus NRW stieß das Projekt zur „Bastion für die Jugend“ auf besonders großes Interesse.



Luisen-Gazette



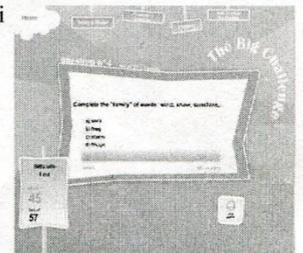
Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



**Luisen-Gymnasium
Düsseldorf**
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

Big Challenge 2013

Mehr als 272.000 TeilnehmerInnen gab es beim diesjährigen Big Challenge, dem Englisch-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 8. Auch am Luisen-Gymnasium erprobten sich TeilnehmerInnen, die bei uns Englisch als Fremdsprache absolvieren. Auf Initiative von EnglischlehrerInnen wurde der erste Big Challenge am 19. Mai 1999 durchgeführt. Big Challenge gehört zu den renommiertesten Wettbewerben in Europa und Übersee. Auch Luisen-SchülerInnen nehmen immer wieder gerne und erfolgreich an den Tests teil.



Gut vorbereitet!

**BARMER
GEK** die gesund
experten

Termine

Gesamtübersicht & Aktuelles: www.luisen-gymnasium.de

! Aktualisierungen des Terminkalenders finden Sie unter:
www.luisen-gymnasium.de

Datum Tag wann wo wer was

18.06.2013	Di		Arena		Bundesjugendspiele für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 - 7
26.06.2013 27.06.2013	Mi Do	18:00 Uhr 10:00 Uhr	Kammer- spiele		Theaterstück „Annes letzte Reise“ für die Stufen 9 und EF
02.07.2013	Di	19:00 Uhr	Aula		Aufführung Literaturkurs
03.07.2013	Mi	19:00 Uhr	Aula		Aufführung Literaturkurs (fakultativ)
05.07.2013	Fr	18:00 Uhr	Aula		Abiturfeier und Ausgabe der Abiturzeugnisse Stufe 13
06.07.2013	Sa	13:00 Uhr	Aula		Abiturfeier und Ausgabe der Abiturzeugnisse Q2
10.07.2013	Mi	19:00 Uhr	R. 215		Elternabend des 7.-10. Jahrgangs zum Thema „Suchtprophylaxe“
10.07.2013 bis 11.07.2013	Mi Do	09:00 - 12:30 Uhr	BEK-Center		Assessment-Training der Jahrgangsstufen 10 (EF)
11.07.2013	Do	6. Stunde			Projekttag für die 7. Klasse Thema „Suchtprävention“ Klassen 7a und 7b
12.07.2013	Fr	6. Stunde			Projekttag für die 7. Klasse Thema „Suchtprävention“ Klasse 7c
15.07.2013	Mo				2. Pädagogischer Tag - Studientag für die Schülerinnen und Schüler
17.07.2013	Mi	15:00 Uhr			„Kennenlernnachmittag“ für die zukünftigen Fünftklässler
17.07.2013	Mi	15:00-18:00 Uhr			Sommerfest mit Ehrung von besonderen Schülerleistungen
17.07.2013	Mi	19:30 Uhr	R. 128		6. Schulpflegschaftssitzung
18.07.2013	Do				Wandertag für die Sek I / Methodentag für die Sek. II
19.07.2013	Fr	10:40 Uhr			Letzter Schultag - Zeugnisausgabe
22.07.2013 bis 03.09.2013	Mo Di				Sommerferien
02.09.2013	Mo	08:15 Uhr			Schriftliche Nachprüfungen nach Plan
03.09.2013	Di	08:15 Uhr			Mündliche Nachprüfungen nach Plan

„Annes letzte Reise“ - Theater-Projekt des Luisen-Gymnasiums

Anna Lehnkering, genannt Änne, aus Oberhausen hat eine Lernschwäche und wird daher als „minderwertig“ betrachtet, als „lebensunwert“. Vier Jahre ist sie Patientin in der Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau am Niederrhein. Dann wird sie nach Grafeneck gebracht, in ein Vernichtungslager und am 7. März 1940 im Rahmen der Euthanasie ermordet.

Anna ist nur ein Schicksal von Zehntausenden, die von den Nazis als „unwert“ angesehen worden sind, überhaupt leben zu dürfen. Das „Theater mini-art“ (Bedburg-Hau, Rheinische Kliniken) hat Ännes Schicksal zu einem ergreifenden Theaterstück verarbeitet.

Am 26. 6. und 27. 06. 2013 werden unsere Schülerinnen und Schüler der Stufen 9 und EF es im Rahmen einer Sondervorstellung für das Luisen-Gymnasium mit dem Charakter einer lehrhaften Schulveranstaltung sehen können.

Dass diese Gelegenheit überhaupt möglich geworden ist, ist Herrn Salzwedel und Herrn Dr. Südkamp zu verdanken, die recherchiert, das Stück angesehen und die Theatertruppe für uns angeworben haben.

Gerade in einer Zeit der Inklusion im Schulwesen und insbesondere für uns als UNESCO-Projektschule mit den Schwerpunkten Menschenrechte und Solidarität ist die Sondervorstellung ein großer Gewinn. Begreifen wir das Stück daher auch als Hilfe zur Reifung in unserem Leben.



Jahrbuch 2012/2013

Das diesjährige Jahrbuch ist gerade in der Bearbeitung. Erneut mit rund 140 Seiten im hochwertigen Farbdruck, DIN-A-4, auf Glanzpapier wird es seinen professionellen Eindruck hinterlassen. Einige hochkarätige Beiträge und Fotos liegen vor. Es wird lesenswert, es wird spannend, es wird erneut ein fesselndes Buch. Alle Schülerinnen/Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind daher gebeten, ihre Beiträge einzureichen: Texte und Fotos über unsere Schulgemeinde und ihre Veranstaltungen sowie über schulische und außerschulische Erfolge der Kinder und Jugendlichen. Texte können als Manuskripte (ausgedruckt) eingereicht werden, oder, besser noch, per Mail gesandt an: info@phinex.de (Herr Schneider). Gleiches gilt für die Fotos (jpeg-Version günstig). Natürlich sind auch CDs oder Sticks als Datenträger möglich.

Die Luisen-Gazette

Herausgeber:
Städt. Luisen-Gymnasium, Düsseldorf
Wolfgang Mesenholl, Schulleiter
(verantwortlich i.S.d.P.)
Redaktion/Satz:
K.-H. Schneider und Redaktionsteam
Bastionstraße 24 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 89-98570
gy.bastionstr@duesseldorf.de
erscheint etwa alle 2 Monate